

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 10. 11. 2010

6. Stück

-
- 50. Fakultätsübergreifender Leistungsbereich „Universitätsmuseen“; neuer Leiter
 - 51. Fakultätsübergreifender Leistungsbereich „Universitätsmuseen“; Spezialvollmacht
 - 52. Zentrum für Kulturwissenschaften; Leiterbestellung
 - 53. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Nachhaltigkeitsmanagement“; Mitglieder
 - 54. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Tanja Paulitz; Mitglieder
 - 55. Doktoratsprogramm „Antike Kulturen des Mittelmeerraumes“ (AKMe); Code of Conduct
 - 56. Mitteilungen
 - 57. Ausschreibung von Stellen
-

50.

Fakultätsübergreifender Leistungsbereich „Universitätsmuseen“; neuer Leiter

Mit Rektoratsbeschluss vom 28.10.2010 wurde

Herr Univ.-Prof. Dr.phil. Peter **Scherrer**

zum Leiter des fakultätsübergreifenden Leistungsbereichs „Universitätsmuseen“ bestellt.

Als bisheriger Leiter fungierte Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Dieter-Anton Binder.

Der Rektor:
Gutschelhofer

51.

Fakultätsübergreifender Leistungsbereich „Universitätsmuseen“; Spezialvollmacht

Spezialvollmacht gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund des Rektoratsbeschlusses vom 28. Oktober 2010.

Mit der Spezialvollmacht erfolgt die Bestellung zum wissenschaftlichen und geschäftsführenden Leiter des fakultätsübergreifenden **Leistungsbereichs „Universitätsmuseen“** sowie die Betrauung mit dessen Außenvertretung und wird zugleich die Bevollmächtigung zum Abschluss von Rechtsgeschäften im Namen der Universität für den *Leistungsbereich „Universitätsmuseen“* erteilt.

bevollmächtigter wissenschaftlicher und geschäftsführender Leiter und Außenvertretung	Fakultätsübergreifender Leistungsbereich
Univ.-Prof. Dr.phil. Peter Scherrer	Universitätsmuseen

Der Rektor:
Gutschelhofer

52.

Zentrum für Kulturwissenschaften; Leiterbestellung

Über Beschluss des Rektorats vom 4.11.2010 wurde

Herr Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

für den Zeitraum von 1. November 2010 bis 28. Februar 2011 zum Leiter dieses Zentrums bestellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

53.

Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Nachhaltigkeitsmanagement“; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Claudia **Binder**

O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich **Zimmermann**

Univ.-Prof. Dr. Heinz **Krenn**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas **Foscht**

Prof. Dr. Matjaz **Mulej** (University of Maribor)

Prof. Dr. Volker **Hoffmann** (ETH Zürich, Dept. Of Management, Technology,
and Economics)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Ulrich **Strasser**

Mittelbau

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Posch**

Mag. Dr. Ulrike-Maria **Gelbmann**

Ersatzmitglied:

Priv.-Doz. Mag. Dr. Gerald **Steiner**

Studierende

Gisela **Fuchs**

Julian **Fink**

Ersatzmitglied:

Manuel **Leitner**

In der konstituierenden Sitzung am 15. Oktober 2010 wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Claudia **Binder**
zur Vorsitzenden sowie

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Posch**
zum stellvertretenden Vorsitzenden und

Frau Gisela **Fuchs**
zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

54.**Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Dr. Tanja Paulitz; Mitglieder****Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

O. Univ.-Prof. Dr. Max **Haller**
 O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz D. **Kurz**
 Univ.-Prof. Dr. Renate **Ortlieb**
 O. Univ.-Prof. Dr. Dr. Gerald **Schöpfer**
 Univ.-Prof. Dr. Angelika **Wetterer**
 Prof. Dr. Karin **Zachmann** (TU München)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Klaus **Kraemer**

Mittelbau

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katharina **Scherke**
 Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian **Fleck**

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Sabine **Haring**

Studierende

Peter **Gaube**
 Sarah **Zapusek**

Ersatzmitglied:

Siegfried **Fritz**

In der konstituierenden Sitzung am 15. Oktober 2010 wurde

Frau Univ.-Prof. Dr. Angelika **Wetterer**

zur Vorsitzenden sowie

Frau Univ.-Prof. Dr. Renate **Ortlieb**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian **Fleck**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
 Hinteregger

55.**Doktoratsprogramm „Antike Kulturen des Mittelmeerraumes“ (AKMe); Code of Conduct**

1. Ziel des Doktoratsprogramms „Antike Kulturen des Mittelmeerraumes“ (AKMe) ist die Unterstützung von Doktorarbeiten im Bereich der antiken Kulturen im Mittelmeerraum und seinen angrenzenden Gebieten (insbesondere in Mittel- und Zentraleuropa) sowie von Arbeiten, in denen diese Bereiche einen wesentlichen Bestandteil bilden.

2. Eine Liste der Gründungsmitglieder des Doktoratsprogramms finden Sie auf der Homepage des Programms (www.uni-graz.at/antike). Weitere im Bereich des DP Forschende können über Einladung der Gründungsmitglieder dem DP beitreten und werden mit einfacher Stimmenmehrheit aufgenommen.

3. Durch das DP soll die Betreuung der DoktorandInnen erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.

4. Ein Anliegen des DP ist die Förderung der Interdisziplinarität. Zu diesem Zweck werden die DoktorandInnen von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut und es wird erwartet, dass sie an Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Dazu kann das Gremium der Habilitierten entsprechende Empfehlungen abgeben.

5. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DP soweit wie möglich Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten bzw. die Einladung internationaler renommierter Gastvortragender sowie andere geeignete Aktivitäten durch Beratung der Studierenden und die Nutzung bestehender Möglichkeiten.
6. Die teilnehmenden Studierenden müssen aus den Angeboten des DP mindestens zwei interdisziplinäre einstündige Seminare besuchen. Des Weiteren wird der Besuch von weiteren einschlägigen Vorträgen oder sonstigen Veranstaltungen (z.B. Workshops, Symposien, Führungen etc.), darunter etwa auch einer Einführungsveranstaltung zum Thema Projektentwicklung, empfohlen.
7. Die teilnehmenden Doktoratsstudierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei durch ein geeignetes Betreuungsangebot. Als dessen Teil stellen die DoktorandInnen ihre Arbeit bzw. den Fortschritt derselben mindestens einmal im Laufe ihrer Mitgliedschaft im Doktoratsprogramm im gemeinsam gestalteten Seminar vor. Die Mitgliedschaft der Studierenden sollte sich auf mindestens zwei Semester erstrecken (pro Semester 2,5 ECTS-Punkte). Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit, an diesem Seminar im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten so oft wie möglich teilzunehmen. Ihre Mitgliedschaft kann semesterweise ruhend gestellt werden.
8. Die Auswahl der teilnehmenden DoktorandInnen erfolgt aufgrund einer Bewerbung an die/den SprecherIn und einem Aufnahmegespräch mit der das Dissertationsvorhaben betreuenden habilitierten Lehrperson und eines bei der Sprecherin bzw. beim Sprecher des Doktoratsprogramms. Voraussetzung ist die Meldung des Studiums und die Meldung des Dissertationsthemas. Einzureichen sind die Beschreibung des Dissertationsvorhabens, in dem die antiken Kulturen schwerpunktmäßig oder als wesentlicher Bestandteil behandelt werden, ein Lebenslauf und ein Motivationsschreiben. Im Falle eines zu großen AnwärterInnenkreises werden die beteiligten Habilitierten allfällige einschränkende Regeln für den Zugang ausarbeiten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch Abstimmung der teilnehmenden Habilitierten mit einfacher Mehrheit. Die DoktorandInnen können maximal an einem weiteren Doktoratsprogramm teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Doktorarbeit ist der Sprecherin respektive dem Sprecher des Doktoratsprogramms innerhalb von vier Wochen zu melden. Im Falle eines (unerwarteten) Ausscheidens des Betreuers/der Betreuerin aus dem Doktoratsprogramm ist durch dessen Sprecher/Sprecherin durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Abschluss des Dissertationsprojektes nicht erschwert wird.
9. Die teilnehmenden Habilitierten treten mindestens einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DP zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.
10. Das DP berichtet einmal im Semester schriftlich über seine Aktivitäten an die VizerektorInnen für Lehre und Forschung sowie an die DekanInnen und die Studien- und ForschungsdekanInnen der beteiligten Fakultäten.
11. Die Sprecherin/der Sprecher sowie seine/ihre StellvertreterIn werden auf die Dauer von 2 Jahren gewählt, eine Wiederwahl ist zulässig. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des/r Sprecher/in in allen Belangen des Doktoratsprogramms erfolgt durch dessen/deren Sekretariat, welches auch als Sekretariat des Doktoratsprogramms fungiert.
12. Die schriftliche Kommunikation zwischen den Habilitierten bzw. mit den DoktorandInnen erfolgt grundsätzlich elektronisch mit Hilfe eines e-mail-Verteilers. Alle wesentlichen Informationen werden auf einer Homepage des Doktoratsprogramms zugänglich gemacht, die von der MitarbeiterInnenstelle bzw. dem Sekretariat des DP betreut wird.
13. Für alle Fragen des DP ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29.4.2009, Mitteilungsblatt 31a, zu beachten.

Der Studiendirektor
Polaschek

56. MITTEILUNGEN

56.1 Ausschreibung eines Stipendiums für das Bologna Center der Johns Hopkins University Studienjahr 2011/2012

Das **Josef-Krainer-Gedenkwerk** vergibt an besonders qualifizierte AbsolventInnen der steirischen Universitäten bzw. steirische AbsolventInnen an anderen österreichischen Universitäten ein **Förderstipendium** als Beitrag zur **Finanzierung eines Studienjahres** am Bologna Center der Johns Hopkins University in der Höhe von **€ 3.000,-**. Der Betrag dient der Co-Finanzierung der Studiengebühr und wird zu Beginn des Studienjahres direkt an das Bologna Center überwiesen. Bewerbungen um das Stipendium sind formlos und schriftlich unter Anschluss von Kopien der beim Bologna Center eingebrachten Bewerbung (einschließlich aller Beilagen, auch des Finanzierungsplans) zu richten an:

Josef-Krainer-Gedenkwerk
z.Hd. Ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Isak
p.A. Institut für Europarecht
RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15/C.1
A-8010 Graz

Die **Bewerbungsfrist** endet am **1. Februar 2011** (Poststempel)

Telefonische oder Bewerbungen per email sind nicht möglich.

Achtung: Die Bewerbung um die Zulassung in Bologna gilt nicht automatisch als Bewerbung für dieses Stipendium!!

Der ausgewählte Kandidat/die ausgewählte Kandidatin ist verpflichtet, regelmäßig während und spätestens binnen eines Monats nach Abschluss des Studienjahres schriftlich unter Vorlage des Transkripts der Prüfungs-ergebnisse an den Bologna-Beauftragten über den Verlauf der Studien Bericht zu erstatten.

Für den Fall einer nicht-widmungsgemäßen Verwendung des Stipendiums behält sich das Josef-Krainer-Gedenkwerk das Recht vor, die Rück-erstattung des Stipendiums zu verlangen.

Info-Broschüren und Bewerbungsformulare für Bologna können im Sekretariat des Instituts für Europarecht eingesehen bzw. kopiert werden.

Weitere Informationen finden Sie ferner unter: <http://www.jhubc.it>

(e-mail: admission@jhubc.it)

Isak e.h.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe

der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

56.2 FIT-IT - 2. Ausschreibung Embedded Systems & Semiconductors

Besonders aufgerufen sind Projekte im Themenfeld Internet of Things: Design for energy efficiency, Networking technologies, Complexity management and systems integration, Sensor & actuator technologies. Daneben steht auch der gesamte Themenrahmen der Programmlinie Embedded Systems zur Einreichung offen.

> Mehr Infos:

www.bmvit.gv.at/innovation/aktuell/ausschreibungen/embedded_systems_semiconductors_2.html

> Einreichfrist: 8. November 2010

56.3 COIN - Programmlinie "Kooperation und Netzwerke" - 4. Ausschreibung

Mit "Kooperation und Netzwerke" werden anwendungsorientierte Kooperations- und Netzwerkprojekte gefördert, in denen innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittels Technologietransfer neu entwickelt oder weiterentwickelt werden.

> Mehr Infos: www.ffg.at/content.php?cid=1104

> Einreichfrist: 12. November 2010

56.4 3. Ausschreibung FEMtech FTI-Projekte geöffnet

Es werden Projekte gefördert, deren Forschungsinhalte zukunftsrelevante Forschungsfelder mit konkreter Gender-Dimension bearbeiten. Die Ausschreibung ist thematisch offen, das Fördervolumen beträgt 1,9 Mio Euro.

> Mehr Infos: www.ffg.at/content.php?cid=957

> Einreichfrist: 17. November 2010

56.5 FWF - Ausschreibung "Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen"

Der FWF bietet hervorragend qualifizierten Wissenschaftlerinnen, die eine Universitätslaufbahn anstreben, die Möglichkeit, im Rahmen einer zweistufigen Karriereentwicklung insgesamt sechs Jahre Förderung in Anspruch zu nehmen: Das Postdoc-Programm "Hertha Firnberg" fördert Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere, das Senior Postdoc-Programm "Elise Richter" hat die Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur zum Ziel. Formalia: Beachten Sie bei Hertha Firnberg- als auch bei Elise- Richter-Anträgen jene neuen Vorgaben, die die Abfassung der Unterlagen betreffen, insb. bei Lebenslauf und Publikationsliste, sowie auch bei Neuplanungen.

> Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/projects/firnberg.html, www.fwf.ac.at/de/projects/richter.html

> Einreichfrist: 17. Dezember 2010

56.6 Young Scientists Summer Program des IIASA

Wie in den vergangenen Jahren wird auch im kommenden Jahr das Young Scientists Summer Program am International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) in Laxenburg bei Wien in der Zeit vom 1. Juni bis 1. September 2011 stattfinden. Im Rahmen dieser Aktivität wird höhersemestrigen StudentenInnen bzw. idealerweise StudienabsolventenInnen, die an ihrer Dissertation arbeiten, aus allen Mitgliedsländern des IIASA sowie einigen anderen Staaten die Möglichkeit geboten, unter Betreuung erfahrener WissenschaftlerInnen an einem Forschungsprojekt mitzuarbeiten bzw. die eigene Forschung zu intensivieren.

> Mehr Infos: www.iiasa.ac.at

> Bewerbungsfrist: 17. Jänner 2011

56.7 Der Science Park Graz Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb 2010/2011 startet Mitte November diesen Jahres. Gesucht werden innovative Geschäftsideen mit hohem Umsetzungspotential, die eventuell sogar im Zuge einer Diplomarbeit, einer Dissertation oder einer Forschungsarbeit entstanden sind. Gefragt sind Ideen aus allen akademischen Fachbereichen. Die besten Einreichungen werden mit tollen Geld- und Sachpreisen prämiert. Außerdem ist die Teilnahme am Ideenwettbewerb eine gute Möglichkeit, das Potential der Ideen von ExpertInnen einschätzen zu lassen.

> Mehr Infos: www.ideenwettbewerb.at

> Einreichfrist: 31. Jänner 2011

56.8 PEOPLE - Marie Curie Careeröffnung CIG und IRSES

Am 20. Oktober wurden die Calls für Marie Curie Career Integration Grants (CIG) und das Marie Curie Research Staff Exchange Scheme (IRSES) geöffnet. CIG unterstützt ForscherInnen mit abgeschlossenem Doktorat oder 4 Jahren Forschungserfahrung, die sich nach einer Mobilitätsphase im Europäischen Forschungsraum etablieren wollen. IRSES fördert den Personalaustausch öffentlicher Forschungseinrichtungen zwischen Europa und Drittländern mit Partnerschaftsabkommen oder jenen, die durch die Nachbarschaftspolitik mit der EU verbunden sind.

> Mehr Infos: http://rp7.ffg.at/menschen_ausschreibungen, CIG: <http://rp7.ffg.at/fp7-people-2011-cig1>, IRSES: <http://rp7.ffg.at/fp7-people-2011-irses>

> Einreichfristen: 8. März 2011 (CIG), 17. März 2011 (IRSES)

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

57. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung

57.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Satzungsteil Gleichstellung – Frauenförderungsplan

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für angewandte Unternehmens- und Standortentwicklung
(Teilzeit (25%); auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 UG;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2011)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle beschäftigt sich mit Faktoren der Unternehmensentwicklung im Zusammenhang mit der regionalen, nationalen und auch EU-weiten Wirtschaftsentwicklung. Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses stehen dabei nicht nur Unternehmen (insbesondere KMU), die vor wirtschaftlich und strategisch herausfordernden Entscheidungen (Investitionen, Innovationen, Internationalisierung, Sanierung, Übergabe) stehen, sondern auch die Stakeholder und deren Rolle in diesen Entscheidungsprozessen. Kooperationen mit Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen sind erwünscht. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll diesen interdisziplinären Schwerpunkt auch in der Lehre vertreten. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, praktische Kenntnisse und Hintergrundtheorien über Entscheidungsprozesse in Unternehmen zu erlangen. Weiters soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten betreuen.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Wissenschaftliche oder praktische Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fachgebiet
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Institutionelle Kenntnisse der Wirtschafts- und Unternehmensförderung sowie -entwicklung in Österreich und der EU

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine entsprechende Praxiserfahrung vor allem im Hinblick auf die Stellenanforderungen in Forschung und Lehre. Die Bewerberin/Der Bewerber muss darüber hinaus Leistungen in Form von Publikationen und Projekten zum Schwerpunkt der Stelle nachweisen können. Erfahrungen in der Akquisition, im Management und in der aktiven Mitarbeit von wissenschaftlichen und praktischen Forschungsprojekten sind wünschenswert. Bezüglich interuniversitärer sowie auch internationaler Kooperationen hat die Bewerberin/der Bewerber die Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Netzwerken und Kooperationen sowie zum Ausbau eines über die Grazer Universitätsregion hinausreichenden Wissenstransfers glaubhaft zu machen. Institutionelle Kenntnisse im Zusammenhang mit der Entwicklung und Förderung des Unternehmertums in Österreich und der EU setzen wir voraus. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Dezember 2010**

Kennzahl: **PR/16/99 ex 2009/10**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist und unter Angabe der Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

57.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel (WegCenter) sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab 03.01.2011)

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Forschung und Publikationen sowie Mitarbeit in Forschungsprojekten im Rahmen der Arbeitsgruppe "Regionale und Lokale Klimamodellierung und -analyse" (www.wegcenter.at/reloclim)
- Mitarbeit in einem hoch motivierten Team und eigenständige Forschungsarbeit.

Fachliche Qualifikation:

- Nachweisbare Erfahrung (Publikationen, PhD Arbeit) in mindestens einem der folgenden Wissenschaftsgebiete: Regionale Klimamodellierung (dynamisches Downscaling), statistisches Downscaling (inklusive verwandter Gebiete wie stochastische Wettergeneratoren, Wassertypisierung oder Geostatistik), Analyse von Unsicherheiten in regionalen Klimaszenarien, Analyse regionaler Klimaprozesse und deren Rückkoppelungen.
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im wissenschaftlichen Programmieren

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zur selbstständigen Forschung
- Hohe persönliche Motivation und Fähigkeit auch zur Wissensweitergabe
- Teamfähigkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld

Diese Stelle ist Teil des "International Fellowship Program" des WegCenter. Weitere Informationen geben Dr. Andreas Gobiet (andreas.gobiet@uni-graz.at) und/oder Sabine Tschürtz (+43 316-380-8430; sabine.tschuertzt@uni-graz.at)

Ende der Bewerbungsfrist: **09. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/7/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 30 Satzungsteil Gleichstellung - Frauenförderungsplan

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum Antike sucht eine/einen

(Senior) Scientist

(20 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 4 Jahre - mit möglicher Entwicklungsvereinbarung;
zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Forschungsarbeit und Lehre auf dem Gebiet der Klassischen Philologie im interdisziplinären Verbund mit Alter Geschichte, Archäologie und Indogermanistik im Rahmen von mittel- und langfristigen Projekten zur ganzheitlichen Erforschung der Klassischen Antike und ihrer Randkulturen; besonderer Wert wird auf die Auswertung (Kommentierung, Übersetzung) von antiken Rechtstexten und Rhetorischen Texten sowie geographischen Beschreibungen und technisch-naturwissenschaftlicher Literatur in Hinblick auf ihre Aussagekraft zu gesellschaftlichen Zuständen und Prozessen und der wechselseitigen Beeinflussung von Mensch und Umwelt (environmental anthropology) gelegt.

Fachliche Qualifikation:

Dr. phil. (Klassische Philologie);

erwünscht: Studienabschluss Rechtswissenschaft, profunde Kenntnisse des antiken Rechts

Persönliche Anforderungen:

mehrfährige Forschungs- und Lehrerfahrung, möglichst mit Schwerpunkt antike Rhetorik und/oder Rechtstexte

hervorragende Teameignung, Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Kommunikations-, Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **1. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/97/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften, Bereich Strukturbiologie, sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf sechs Jahre mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;
voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- selbstständige Forschung im Bereich der Molekularen Strukturbiologie mit dem Schwerpunkt auf Fragen zum Lipidmetabolismus und zur molekularen Enzymologie
- Mitwirkung bei nationalen und internationalen Forschungsprojekten zu diesen Themen
- Konzeption von eigenen Forschungsprojekten und Beschaffung von Drittmitteln
- Lehr- und Prüfungsverpflichtungen, sowie Betreuung von Studierenden in den Bereichen Strukturbiologie, Biochemie und Molekularbiologie
- (Mit)betreuung von DiplomandInnen und DissertantInnen
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Fachliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Chemie, Biochemie oder Molekularbiologie;
- profunde theoretische Kenntnisse und einschlägige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Molekularbiologie und der molekularen Strukturbiologie (Klonierung und Expression von Proteinen, Bestimmung von biomolekularen Strukturen mittels NMR und/oder Proteinkristallographie), der molekularen Enzymologie, und der computer-unterstützten Analyse von Proteinstrukturen (strukturelle Bioinformatik, Modelling)
- sehr gute Englischkenntnisse
- mindestens einjährige Auslandserfahrung
- nachgewiesene internationale Publikationstätigkeit
- nachgewiesene Fähigkeit zur Beschaffung von Drittmittelprojekten
- Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von DiplomandInnen und DissertantInnen.

Persönliche Anforderungen:

Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: **1. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/83/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zoologie sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;
voraussichtlich zu besetzen ab 10. Jänner 2011)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit an Forschung, Lehre und Verwaltung am Institut für Zoologie, sowie Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe im Rahmen des Schwerpunkts "Evolutionary Biology".

Fachliche Qualifikation:

- Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Fundierte Kenntnisse der molekulargenetischen und verhaltensbiologischen Forschungsmethoden in der Evolutionsbiologie, besonders im Bereich Vertebraten bzw. aquatische Organismen
- Erwartet wird neben wissenschaftlicher Arbeit die Beteiligung an der Lehre im Bereich Zoologie, Evolutionsbiologie und Genetik
- Nachweis einer dem wissenschaftlichen Werdegang adäquate Anzahl und Qualität von Publikationen in Science Citation Index gelisteten Medien zu den unter "Aufgabenbereich" gelisteten Fachschwerpunkten.
- Erfahrung in eigenständiger Lehre
- Erfahrung in Drittmittelinwerbung
- Kongressvortragstätigkeit

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, Führungskompetenz.

Ende der Bewerbungsfrist: **1. Dezember 2010**

Kennzahl: **MB/91/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

57.3 Außeruniversitäre Stellen

Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

An der Kunstuniversität Graz (KUG) wird die Funktion **der Rektorin/des Rektors** gemäß § 23 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (UG) für die Amtsperiode 1. Oktober 2011 bis 30. September 2015 öffentlich ausgeschrieben.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist eine Kunstuniversität internationaler Ausprägung mit einem vielfältigen künstlerischen, künstlerischpädagogischen sowie wissenschaftlichen Studienangebot in den Bereichen Musik, darstellende Kunst und Bühnengestaltung. An ihr sind 437 künstlerischwissenschaftliche Bedienstete sowie 149 allgemeine Bedienstete beschäftigt. Derzeit studieren 2234 Studierende aus 59 Ländern an der Kunstuniversität Graz (Stand: Sommersemester 2010). Nähere Informationen sind der Homepage der KUG unter www.kug.ac.at zu entnehmen.

Zur Rektorin oder zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird weiters eine für die Aufgabenfelder einer Universität für Musik und darstellende Kunst adäquate künstlerische und/oder wissenschaftliche Qualifikation, Versiertheit im nationalen und internationalen Kunst- und Wissenschaftsbereich, Führungs- und Personalentwicklungskompetenz (insbesondere Gender-Kompetenz) sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit im Hinblick auf die Zusammenarbeit der drei Leitungsgremien (Universitätsrat, Rektorat, Senat) und der Organisationseinheiten der KUG erwartet.

Die Kunstuniversität Graz strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen hinsichtlich der geforderten Voraussetzungen, insbesondere eine Dokumentation der bisherigen Tätigkeiten, Nachweise über Managementfähigkeiten sowie Vorstellungen über die Prinzipien der Amtsführung in Relation zum Profil und zur weiteren Entwicklung der KUG sind bis **12. Dezember 2010** unter Angabe der GZ 52/10

an die Findungskommission an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, z.H. Andrea Schober, Leonhardstraße 15, A-8010 Graz zu richten. Es wird erwartet, dass sich ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen einer Anhörung voraussichtlich am 15. und 16. Februar 2011 einer Befragung stellen.

Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht vergütet.

Die Vorsitzende des Universitätsrats:
DDr. Reingard Rauch

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at